

## Programm

### Konzert des Leipziger Synagogalchors

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Solisten:

Antje Perscholka, Sopran - Leipzig

Ks. Helmut Klotz, Tenor - Oper Leipzig

Ulrich Vogel, Klavier – Leipzig

Leitung: Ks. Helmut Klotz

### Teil 1: Synagogenmusik

W'schomru                      Tenor, Chor, Klavier                      (Samuel Alman)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Ez chajim                                      Chor a cappella                                      (Samuel Naumbourg)

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasst, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Lass auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden. Erneuere unsere Tage wie ehemals.

Ssissu w'ssimchu                                      Sopran, Chor, Klavier                                      (Hirsch Weintraub/W. Sander)

In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten mit einbezogen.

Omnom ken                                      Tenor, Chor a cappella                                      (Baruch Schorr)

Gebet am Versöhnungsabend: Im Menschen wohnt viel Böses, das aber durch die Gnade Gottes ausgelöscht wird. Gott soll seinen Zorn abtun, dem reuigen Sünder verzeihen und ihm verkünden: Ich habe vergeben.

Jissm'chu addirim                                      Chor, Klavier                                      (Arr. Werner Sander)

Am herbstlichen Thorafreudenfest wird die Lesung der Schriftrollen beendet und wieder neu begonnen. Bei einem Umzug durch die Synagoge werden heitere Weisen gesungen, in denen Ausdrücke der Freude aneinandergereiht werden und sich zum Jubel steigern.